



11.05.2023

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

Jahresbericht und Ausblick des Kommunalen Suchtbeauftragten

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	20.06.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kommunale Suchtbeauftragte berichtet über seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr und gibt einen Ausblick über anstehende Themen, die vom Jugendhilfeausschuss unterstützend zur Kenntnis genommen werden.

Sachverhalt:

Seit 1992 gibt es im Landkreis Waldshut einen Kommunalen Suchtbeauftragten (KSB), der gleichzeitig Geschäftsführer des Kommunalen Suchthilfeverbundes im Landkreis Waldshut ist. Die Aufgaben des Kommunalen Suchtbeauftragten werden seit April 2020 von Herrn Schindler wahrgenommen. Organisatorisch ist die Stelle dem Jugendamt, der Abteilung Jugend, Bildung & Prävention zugeordnet.

Der Kommunalen Suchtbeauftragte ist für die Koordination von Angeboten, die für die Unterstützung und Überwindung von Suchtgefährdungen und Suchterkrankungen nötig sind, zuständig. In der geschäftsführenden Funktion des Kommunalen Suchthilfeverbundes arbeitet der KSB mit relevanten Akteuren der Suchthilfe und der Suchtprävention zusammen. Gemeinsam werden Strukturen erarbeitet, die Suchtgefährdeten, Suchterkrankten aber auch Angehörigen ein für sie passendes Unterstützungsangebot bieten. Das im Jahr 2021 gegründete Gremium der Steuerungsgruppe des Kommunalen Suchthilfeverbundes arbeitet bedarfsorientiert und installiert anlassbezogene Arbeitskreissitzung wie den Arbeitskreis Substitution, welcher Möglichkeiten der Sicherstellung der Substitutionsversorgung im Landkreis Waldshut erarbeitet.

Kontinuierlicher Austausch besteht zur ortsansässigen Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH.

Im Bereich der Suchtprävention nimmt der Kommunale Suchtbeauftragte eine übergeordnete, koordinierende Funktion ein. Er initiiert, plant, koordiniert vorhandene Suchtpräventionsangebote und organisiert Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, sodass diese selbständigen Angebote durchführen können. Besonderes Augenmerk liegt auf Angeboten für Jugendliche. Gemeinsam mit der Fachstelle Sucht Waldshut wird vom KSB – als Standortkoordinator – das kommunale Alkoholpräventionsprogramm „HaLT“ (Hart am Limit) umgesetzt.

Herr Schindler wurde am 03.03.2022 als Sprecher der Kommunalen Suchtbeauftragten und Beauftragten für Suchtprävention im Regierungspräsidium Freiburg gewählt. In zahlreichen Arbeitsgremien auf Landesebene wirkt er aktiv mit.

Die geplante kontrollierte Abgabe von Genusscannabis an Erwachsene, auf Grundlage des Koalitionsvertrags aus dem Jahr 2021, lässt eine steigende Nachfrage an Suchtpräventionsangeboten erwarten. Eine perspektivische Ausrichtung wird gegenwärtig mit der Fachstelle Sucht erarbeitet.

Weiterführende Tätigkeiten und perspektivische Ausrichtungen sind dem beigefügtem Sachbericht des Kommunalen Suchtbeauftragten aus dem Jahr 2022 zu entnehmen.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Sachbericht KSB 2022